



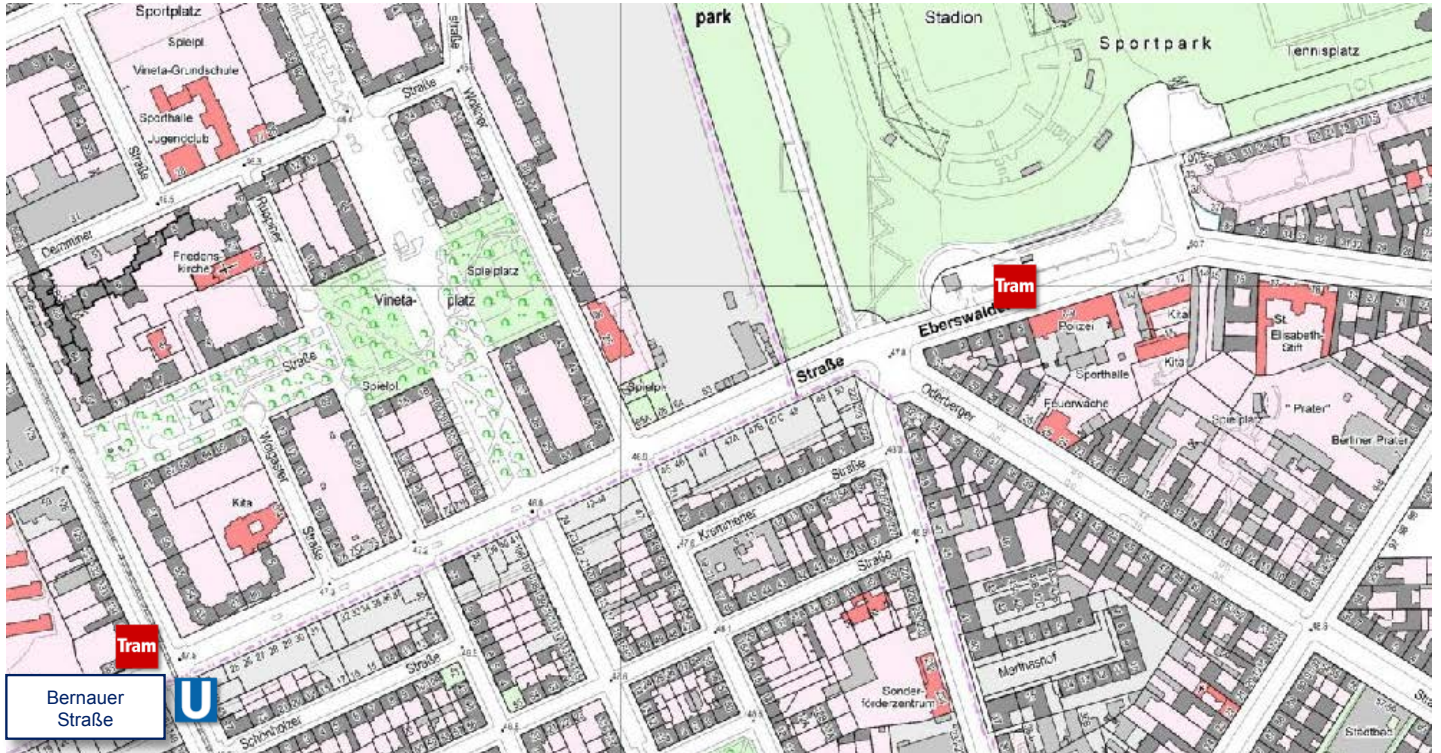
## Sehr geehrte Fans und Freunde des SV Babelsberg 03,

am Samstag, den 20. September 2014 werden Sie und Ihre Mannschaft im Friedrich-Ludwig-Jahn-Stadion anlässlich der Spielbegegnung gegen den BFC Dynamo zu Gast sein. Dazu heißt Sie die Polizei herzlich willkommen!

Um Ihre Sicherheit und ein friedliches Fußballfest zu gewährleisten werden wir mit unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern präsent sein und alle erforderlichen Maßnahmen treffen. Aber auch Sie können zu einem gewaltfreien Veranstaltungstag beitragen, indem Sie sich von Gewalttätern distanzieren und die folgenden Hinweise beachten:

### Ansprechpartner:

Wir pflegen bei uns in Berlin einen kooperativen und kommunikativen Umgang mit den Fußballvereinen und ihren Fans. Dies gilt für die Polizei und den Ordnungsdienst im und am Stadion gleichermaßen. Sollte es zu Problemen kommen, sprechen Sie uns, die Mitarbeiter des Ordnungsdienstes, Ihren Fanbeauftragten oder Mitarbeiter Ihres Fanprojektes einfach an. Wir stehen untereinander in Kontakt und sind bemüht, Missverständnisse zu klären und Konflikte zu vermeiden.



**Der Polizeipräsident in Berlin**  
Direktion 1 A 15 Sg ED  
Eberswalder Straße 6–9  
10437 Berlin

**An- und Abreise:**

Um Rivalitäten der Fanszenen untereinander vorzubeugen und Auseinandersetzungen zu verhindern, wird bei dieser Spielbegegnung die Trennung der beiden Fanlager erforderlich. Daher ist die Anfahrt vom Alexanderplatz zum Stadion mit der U8 über die Bernauer Straße die für Sie bequemste und sicherste Anreiseroute ins Stadion. Vom U-Bahnhof Bernauer Straße aus können Sie dann die Straßenbahn (M10) bis zur Haltestelle Friedrich-Ludwig-Jahn-Sportpark nutzen oder den Weg zu Fuß (ca. 1 km) zurücklegen.

**Aus Gründen der Sicherheit noch ein paar Worte:**

Die Verwendung von Pyrotechnik bei öffentlichen Veranstaltungen ist rechtlich nicht zulässig. Politik, DFB und die DFL haben der Verwendung von Pyrotechnik in den Stadien wegen der erheblichen Verletzungsgefahren auch zukünftig eine klare Absage erteilt.

Wir bitten Sie eindringlich, als verantwortungsbewusste Gäste im Stadion und im Stadtgebiet auf die Verwendung von Pyrotechnik zu verzichten. Nehmen Sie bitte unmittelbar Einfluss auf die Personen in Ihrer Nachbarschaft, die sich nicht an dieses Verbot halten. Helfen Sie so, die Gesundheit und das Leben von Anderen zu schützen. Das Zünden von Pyrotechnik wird von der Staatsanwaltschaft Berlin als gefährliche Körperverletzung, d. h. als Straftat mit der Strafandrohung einer Freiheitsstrafe von drei Monaten bis zu 10 Jahren, eingestuft.

Am Ende unserer Informationen bleibt uns nur noch zu wünschen, dass Sie und alle anderen Beteiligten einen schönen Samstagnachmittag bei idealem Wetter genießen und ein spannendes und faires Fußballspiel erleben.

Ihre Berliner Polizei

Klaus Burkowski  
Einsatzleiter